

lagen sind nur bekannt: n. 20 (f. 196—198), die auch in der Sammlung Udalrichs von Bamberg vorkommt und hier ebenfalls noch in der ersten Abtheilung fol. 49, doch nur auf fol. 196 des Hann. ist die Namenreihe der Concilsväter von Worms erhalten¹; ferner n. 35 (f. 224), welche wieder sowohl in der ersten Abtheilung f. 5 begegnet, als auch in der Sammlung Udalrichs von Bamberg²; dann n. 108 und 109, welche von Mabillon veröffentlicht wurden³, und endlich n. 111, welche durch D'Achery⁴ bekannt gemacht wurde. Der Schreiber G arbeitete leider ähnlich schlecht, wie D in der zweiten Abtheilung, was aber hier um so bedauernswerther ist, als nur für 5 Stücke von 111 eine Controle möglich ist.

Die vierte und fünfte Abtheilung enthalten in ihren Haupttheilen Abschriften aus zwei Briefsammlungen, welche in Salzburg entstanden sind, nämlich erstlich Briefe, welche den Erzbischof Eberhard I. von Salzburg (1147—1164) und seine kirchlichen und politischen Beziehungen betreffen, und zweitens solche, welche an der Seite des Erzbischofs Adalbert (1169—77 und 1183—1200) gesammelt wurden.

Die vierte Abtheilung umfasst 37 auf der rechten Ecke des unteren Randes mit den fortlaufenden Zahlen 1—37 versehene Stücke. Die erste Nummer (f. 404—406) ist von der Hand F geschrieben, von welcher auch die Anhänge der zweiten Abtheilung (f. 157—159), stammen und enthält den Brief des Kaisers Friedrich III. an den französischen König Karl VII. über die Beseitigung des Schisma und die Herstellung des kirchlichen Friedens, vom 1. Juni 1443⁵. Die folgenden Nummern 2—37 sind sämtlich Abschriften aus dem sog. Concept- oder Briefbuch des Erzbischofs Eberhard I. von Salzburg, das heute noch in der Wiener Hofbibliothek unter n. 629 (Ius can. 133), saec. XII. erhalten ist⁶. Diese Hs. ist nicht erst bei der Säkularisierung Salzburgs nach Wien gekommen, sondern war schon zur

15 (f. 353). 16 (f. 371). 17 (f. 325). 18 (f. 357). 19 (f. 369). 20 (f. 349 u. 355). 21 (f. 373). 22 (f. 377); Anhang n. 1 (f. 169). 2 (f. 222). 3 (f. 160). Die Citate bei Sudendorf, Reg. III, p. VIII, Anm. stimmen nicht immer mit der Ausgabe der Briefe Berengars. 1) S. Jaffé, Bibl. V, 103, n. 48 und MG. LL. Const. I, 106. 2) Jaffé l. c. V, 143, n. 71. 3) Analecta I, 251—259 u. 2. Ausg. 455—457. Vgl. Sudendorf, Bereng. p. VIII. 4) Spicileg. IV, 257—261 und 2. Ausg. III, 430—431. Vgl. Sudendorf a. a. O. 5) Gedr. bei Martène, Collectio VIII, 977—980. Vgl. auch Chmel, Reg. n. 1456. 6) Vgl. darüber W. Wattenbach, GQ.⁶ II, 302, ferner in Pertz, Archiv X, 491 und W. Schmidt in Archiv f. öst. Gesch. XXXIV, 4, Anm.